

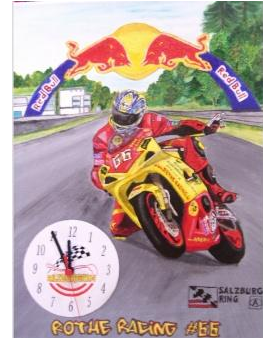
ROTHER RACING #66

wünscht euch einen schönen Tag auf dem Salzburgring

Damit bei der Startnummernausgabe und der Fahrerbesprechung alles schnell und reibungslos funktioniert und Ihr schnellstmöglich zum Fahren kommt bitte folgendes beachten:

- ✓ Bitte den Haftungsverzicht (Anlage E-Mail) durchlesen und ausgefüllt zur Startnummern-Ausgabe mitbringen
- ✓ (LESERLICH ausfüllen + Originalunterschrift vom Teilnehmer wird benötigt).

am VORTAG ab ca. 19.00 Uhr Zufahrt ins Rennstrecken-Areal möglich und ab ca. 19.30-21.30 Uhr Zuteilung der angemieteten BOX bzw. des BOXEN-Platz in der Sammelbox, Startnummern-Ausgabe etc. (alles bei BOX 29)



ab ca. 06.45 Uhr Einfahrt ins Fahrerlager am Veranstaltungstag
ab ca. 06.50 Uhr Startnummern-Ausgabe bei BOX 29

Fahrer der Gruppe ROT bitte zuerst da ihr den 1. Turn fahrt

07.20 – 07.50 Uhr Fahrerbesprechung (Teilnahme ist Pflicht!)

08.00 – 08.20 Uhr Gruppe ROT

08.20 – 08.40 Uhr Gruppe GELB

08.40 – 09.00 Uhr Gruppe GRÜN

- Den „Teilnahme-Berechtigungs-Aufkleber“ (gibt es bei der Anmeldung in BOX 29) bitte **VORNE LINKS** in Fahrtrichtung auf die Verkleidung kleben – !!! NICHT seitlich oder aufs Schutzblech !!!
- Nur wer im Besitz dieses Aufklebers ist darf an der Veranstaltung teilnehmen – also nicht verlieren!

Instruktoren in Gruppe GRÜN kostenlos (von 08.40 – 12.00 Uhr da die Strecke relativ einfach zu lernen ist).
Bei Interesse bitte direkt nach der Fahrerbesprechung in BOX 29 bleiben.

Wir haben Fahrtzeit ohne Ende „8 TURNS a ca. 20 Minuten“ – mehr geht nicht, da im Gegensatz zu Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen die Mittagspause nur von 12.00 – 13.30 Uhr (sonst 12.00 – 14.00 Uhr) und unsere Veranstaltung bis 18.00 Uhr (sonst bis 17.00 Uhr) geht ;-)

Also ruhig angehen lassen, denn der Ärger über ein kaputtes Motorrad ist größer als die Freude über eine schnelle Rundenzeit, oder?

Wichtig:

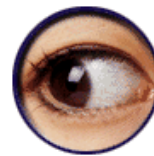
Bitte die Lautstärke von **98 dB/A** einhalten (absolutes Limit = 100 dB/A). Wir haben hier leider keinerlei Einfluss auf die Phonmessung, welche ganztags durchgeführt wird. E-Nummer, ABE, TÜveintrag etc. interessieren nicht – nur die tatsächlich gemessene Lautstärke zählt! Original-Auspuff montieren, Flöte einbauen, Dämmwolle mitnehmen.

Der jeweilige Gruppenwechsel wird durch Winken mit der ROTEN Flagge und gleichzeitigem roten Blinklicht um die ganze Strecke angezeigt. Bitte unbedingt die Runde zu Ende fahren, nicht abrupt abbremsen, umdrehen oder sonstigen Unfug machen! Danach bitte rechtzeitig mit der linken Hand anzeigen, dass Du die Rennstrecke verlassen möchtest.

Es ist besonderes Augenmerk darauf zu geben, dass Fahrzeuge verschiedener ccm- und PS-Klassen auf der Rennstrecke fahren. Jeder Teilnehmer hat sich so zu verhalten, dass er andere nicht gefährdet.

➤ noch mal ne kleine Checkliste

- ✓ Spiegel abbauen oder blickdicht abkleben
- ✓ Licht vorne und hinten abkleben oder blickdicht abkleben
- ✓ Flüssigkeitskreislauf (Öl, Wasser) kontrolliert? Alles dicht? Schrauben fest?
- ✓ Auspuff leise? **98 dB/A - Toleranzgrenze 100 dB/A**
- ✓ Fotograf vor Ort / Fotos nur gegen Vorbestellung an der Rennstrecke – Reifendienst nur bei 2-Tages-Veranstaltungen



ab 06.50 Uhr Startnummern-Ausgabe BOX 31
07.20 – 07.50 Uhr Fahrerbesprechung (Teilnahme-Pflicht!)

08.00 – 08.20 Uhr Gruppe ROT

08.20 – 08.40 Uhr Gruppe GELB

08.40 – 09.00 Uhr Gruppe GRÜN

09.00 – 09.20 Uhr Gruppe ROT

09.20 – 09.40 Uhr Gruppe GELB

09.40 – 10.00 Uhr Gruppe GRÜN

10.00 – 10.20 Uhr Gruppe ROT

10.20 – 10.40 Uhr Gruppe GELB

10.40 – 11.00 Uhr Gruppe GRÜN

11.00 – 11.20 Uhr Gruppe ROT

11.20 – 11.40 Uhr Gruppe GELB

11.40 – 12.00 Uhr Gruppe GRÜN

12.00 – 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 – 14.00 Uhr Schnupperrunde



Voranmeldung in BOX 31 bis spätestens 11.30 Uhr

14.00 – 14.20 Uhr Gruppe ROT

14.20 – 14.40 Uhr Gruppe GELB

14.40 – 15.00 Uhr Gruppe GRÜN

15.00 – 15.20 Uhr Gruppe ROT

15.20 – 15.40 Uhr Gruppe GELB

15.40 – 16.00 Uhr Gruppe GRÜN

16.00 – 16.20 Uhr Gruppe ROT

16.20 – 16.40 Uhr Gruppe GELB

16.40 – 17.00 Uhr Gruppe GRÜN

17.00 – 17.20 Uhr Gruppe ROT

17.20 – 17.40 Uhr Gruppe GELB

17.40 – 18.00 Uhr Gruppe GRÜN

evtl. ab ca. 17.00 alle Gruppen je nach Teilnehmerzahl, da doch schon viele einpacken. Info bei Stephan BOX 29 oder schau auf die Fahnen

Welche Gruppe gerade fährt siehst Du an der Fahne (GRÜN-GELB-ROT) bei der Einfahrt zur Rennstrecke

✓ **Fahrerausstattung**

- Lederkombi (am besten einteilig) mit Protektoren - Hohe eng anliegende Stiefel (keine Schnürboots o. ä.) - Handschuhe mit Schleifschützern
- Rückenprotektor - Brustprotektor - Funktionsunterwäsche verbessert die Atmungsaktivität - Integralhelm, am besten mit Doppel-D-Verschluss
- Leichte bequeme Kleidung für die Mittagspause bzw. die Zeit zwischen den Turns und ein Klappstuhl o. ä. sind auch nicht schlecht ;-)

✓ **Körperliche Voraussetzungen**

- Fit und ausgeschlafen sein, kein Alkohol am Vorabend und natürlich auch keinen während der Veranstaltung.
- Während des Trainings viel trinken, am besten Fruchtsaftschorle. Mittags nur eine leichte Mahlzeit, zwischendurch Obst oder einen Müsliriegel.

✓ **Ersatzteile, Werkzeug, Betriebsmittel**

Ratschenkasten, Ring- und Maulschlüssel, Inbus- oder Torxschlüssel, Schraubenzieher, Schlüssel für Achsmutter, Drehmomentschlüssel, Seitenschneider, Kombi- und Rohrzange, Loctite oder Sicherungsdraht, Standartschrauben und -mutter, Klebeband, Kabelbinder, Montageständer für vorne und hinten, gefüllter Benzinkanister, Motoröl, Kettenspray, Visierreiniger, Reinigungstücher, Handwaschpaste, Handtuch

✓ **Motorrad-CHECK vor dem ersten bzw. nach jedem Turn**

- Alles abbauen was nicht unbedingt gebraucht wird und bei einem Sturz demoliert werden kann (Spiegel, Blinker, Nummernschild etc.).
- Reifenluftdruck (am kalten Reifen) und Profiltiefe prüfen und vorn und hinten um ca. 0,2 bis 0,3 bar gegenüber dem Straßenbetrieb senken (Reifen immer 2-3 Runden warm fahren, d. h. nicht rumrollen, sondern schon kräftig Gas geben ohne jedoch am Limit zu fahren) KEINE reinen Tourenreifen verwenden, sondern Sportreifen oder Slicks
- Bremszangen (Befestigung) und Bremsbeläge kontrollieren (am besten neue, aber schon angefahren)
- Optischer Check am Motorrad auf Verlust von Flüssigkeiten (Motor- /Getriebeöl, Kühflüssigkeit, Gabelsimmerringe, Stossdämpfer etc.)
- Des Weiteren unbedingt, falls noch vorhanden, Licht vorne und hinten blickdicht abkleben! ...und ganz wichtig "VOLLTANKEN"

✓ **Einfahrt auf die Rennstrecke**

Eigentlich wie im Straßenverkehr - umschauen ob einer kommt - wenn die Strecke frei ist kannst du auf die Rennstrecke fahren. Kommt ein schneller Fahrer, lass ihn vorbei und fahr erst hinter ihm auf die Strecke. Nicht gleich auf die Ideallinie fahren! Am Anfang immer rechts halten! Keine plötzlichen Spurwechsel - Keine abrupten Bremsmanöver! Reifen nicht mit Schlangenlinien warmfahren!

✓ **Technische Panne / Weiterfahrt nach Sturz in die Box noch möglich**

Linke Hand hochhalten um nachfolgenden Fahrer anzuzeigen dass du langsam unterwegs bist. Ganz wichtig - NICHT auf der IDEALLINIE fahren - am Rand der Rennstrecke fahren und die Box aufsuchen. ROTHE RACING #66 informieren. Ist das Motorrad nicht mehr fahrbereit, helfen dir die Streckenposten und das Team ROTHE RACING #66

✓ **Stürze**

ganz wichtig - **NICHT hinterher schauen wenn ein Teilnehmer stürzt - Warum? Na, man fährt dahin, wohin man schaut!** - Nicht anhalten, die Streckenposten helfen - fahr am besten zu ROTHE RACING #66 - hier kannst du dich erkundigen was passiert ist. Wir stehen in ständigem Funkkontakt mit den Streckenposten

✓ **Verhalten im Kiesbett**

Wenn du die Kurve nicht kriegst, lös die Bremse und fahr lieber ins Kiesbett bevor du stürzt. Dafür ist das Kiesbett ja da ;-). Im Kiesbett NICHT die Vorderradbremse betätigen - nur hinten bremsen. Wenn möglich kannst du auch Gas geben und durchs Kiesbett durchfahren. Denk dran, dass die Reifen Schmutz auf sammeln und die Reifen dadurch an Haftung verlieren. Also erst vorsichtig wieder sauber fahren und das bitte nicht auf der Ideallinie sondern ganz am Rand der Rennstrecke.

✓ **Allgemeines Verhalten auf der Rennstrecke**

Die schnellen achten auf die langsamen Fahrer! - Flaggensignale beachten (beim ersten Turn ruhig mal schauen wo die Streckenposten stehen damit du auch weißt wo die Flaggen geschwenkt werden) - die ersten Runden langsam einfahren, Reifen auf Temperatur bringen, mit der Strecke anfreunden und dann immer schneller werden, aber nicht überschätzen!

Auf der Geraden immer so schnell wie möglich fahren, niemals bummeln oder unvermittelt verzögern oder abbremesen, denn ein möglicher Hintermann im Windschatten rechnet auf der Rennstrecke nicht mit solchen Manövern. Wer auf seinen Kumpel oder Gegner warten will, tut dies in der Boxengasse und nicht auf der Strecke.

Niemals unvermittelt die Spur wechseln oder die Fahrbahn frei machen, um anderen Fahrern, die mit höherem Tempo nahen, Platz zu machen. Erfahrene Racer legen sich die passende Stelle zum Überholen selbst zurecht. Wer willkürlich die Spur wechselt, blockiert evtl. dem schnelleren Fahrer genau in diesem Moment die Überholspur....und das kann ganz böse Folgen haben

✓ **Turn beenden / Gruppenwechsel**

Achte auf das Winken mit der ROTEN Flagge und gleichzeitigem roten Blinklicht um die ganze Strecke - Runde zu Ende fahren - nun rechtzeitig vor Verlassen der Rennstrecke dies durch Handzeichen anzeigen und Rennstrecke verlassen

✓ **Verhalten im Fahrerlager und der Boxengasse**

Schrittgeschwindigkeit im gesamten Fahrerlager und der Boxengasse - KEINE Wheelies, Stoppies oder Burn-Outs
Die Boxengasse ist Einbahnstraße

Straßenreifen

Normale Straßenreifen sind für Fahrsicherheitstraining eventuell zu gebrauchen, aber eindeutig nichts für Renntrainings. Sie erhitzen zu schnell, haben zu wenig Grip und die Haftung kann schlagartig abreißen. Außerdem verschleifen sie wesentlich schneller als Slicks oder andere Rennsportreifen.

Generell gilt: **Straße = Straßenreifen // Rennstrecke = Rennreifen**

Es könnten sicherlich ein Großteil der Stürze von Anfängern vermieden werden, wenn sie ihre ersten Runden nicht mit Straßenreifen bestreiten würden.

Slicks / Rennsportreifen

Nun steht man also vor der Qual der Wahl. Welche Reifen? Harte oder weiche, mit Profil oder ohne, und welcher Hersteller? Hier heißt es Testen!

Fahrwerksseitig sind die meisten Slicks oder v.a. Supersportreifen unbedenklich und somit zu empfehlen.

✓ **Eine gute Adresse für Reifen und vor allem ein Mann mit Fachwissen ist "Wolle" von www.gp-reifen.com**

Reifenwärmer

Sind auf alle Fälle eine lohnende Investition. Ein Reifen hat den größten Verschleiß wenn er kalt ist, d.h. die ersten zwei Runden. Da die Reifenwärmer die Reifen schon auf Betriebstemperatur erhitzen, vermindert sich der Verschleiß erheblich. Ebenso vermindert sich die Sturzgefahr, da man schon ab der ersten Runde Vollgas geben kann.

✓ **Eine gute Adresse für Reifenwärmer ist www.TTSL.de**

Reifendruck

Durch die verstärkte Walkarbeit der Reifen auf der Piste fährt man mit wesentlich geringerem Luftdruck. Reifendruck regelmäßig prüfen nicht vergessen.

TANKSTELLE im Fahrerlager ist geöffnet – SB-Automat

Die Betankung der Fahrzeuge ist nur mit EC-Karte oder Maestro möglich – KEINE Barzahlung

Wir stehen Euch den ganzen Tag mit Rat und Tat zur Seite. Des Weiteren seid Ihr jederzeit gern gesehene Gäste in unserer BOX 31. Kaffee gibt's kostenlos

Viel Spaß wünscht Euch **ROTHER RACING #66** und sein TEAM